

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

120 (1.5.1903) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120. Erstes Blatt.

Freitag den 1. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1903.

Groß. Kunstgewerbemuseum.

Im Lichthofe des Groß. Kunstgewerbemuseums sind auf einige Zeit eine Anzahl **Gebrauchsgegenstände** aus Bronze von Walter Elkan in Berlin und ein **Relief** in Kupfer getrieben von N. Appel dahier ausgestellt; ferner die **Neuerwerbungen**: eine große Anzahl **japanischer Färbeschablonen** und **moderne keramische Kunst-erzeugnisse** verschiedener Herkunft.

Kirchlich-liberale Vereinigung.

Versammlung

am Montag den 4. Mai, 8 Uhr, im Nebensaal der „Eintracht“, 2. Stock.

Tagesordnung:

1. Der Entwurf eines neuen Lehrbuchs für den evangelischen Religionsunterricht und die Katechismusfrage.
2. Die Anträge auf Wänderung der Kirchenverfassung. (Referent: Stadtpfarrer Napp.)

Zu dieser Versammlung, wie auch zu der am **Mittwoch den 6. Mai im Wintergarten** des „Hotel Tannhäuser“, von morgens **10 Uhr** ab stattfindenden

Landesversammlung

der **Kirchlich-liberalen Vereinigung** mit der gleichen Tagesordnung werden hiermit die hiesigen Mitglieder derselben, die Mitglieder des **Protestanten-Vereins** und **alle Freunde** einer Reform des evangelischen Religionsunterrichts, insbesondere aus dem **Lehrerstande**, freundlichst eingeladen.

Napp, Stadtpfarrer,

Hoepfner, Kommerzienrat,

K. von Stoesser, Geheimrat.

Dieser Einladung schließen sich an

namens des **Protestantenvereins**:

Brückner, Stadtpfarrer,

J. Weiß, Weinhändler;

namens der **evangelischen Lehrerschaft**:

Specht, Stadtschulrat,

Hüffner, Oberlehrer,

Schumacher, Hauptlehrer.

3.2.

Heute Freitag, 8 Uhr abends, im großen Rathhause

2. Vortrag Mauerhof: Das naturalistische Drama.

Dienstag, 5. Mai:

Freitag, 8. Mai:

Dienstag, 12. Mai: Heinrich von Kleist.

Freitag, 15. Mai: Heine.

Das naturalistische Drama
(Hauptmann, Sudermann, Falbe, Maeterlinck,
Tollstol).

Abonnementskarten zu den 5 Vorträgen sind in der **Wielefeld'schen Hofbuchhandlung** zu haben:

1. Familienkarten (3-4 Pers.) reserv. Pl. 12 M., offener Pl. 8 M.
2. Einzelkarten reserv. Pl. 6 M., offener Pl. 4 M.
3. Abonnements-Schülerkarten 3 M.
4. Tageskarten reserv. Pl. 2 M., offener Pl. 1 M.

2.2.

2.1.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleibt die

Städtische Pfandleihkasse Montag den 4. Mai

und die **Städtische Sparkasse Samstag den 9. Mai**

geschlossen.

Karlsruhe, den 27. April 1903.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Versteigerung.

2.2. Freitag den 1. Mai, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werden im **Auktions-lokal Zähringerstraße 29** gegen bar öffentlich versteigert:

feine, steife Herrenfilzhüte, garnierte Damen- und Kinderstrohüte, 3 Rucksäcke, eine Partie neue Handkoffer, 6 Bladbälge, gute Cigarren, Cigaretten, Rauchtabake, als: Maryland, Cobela, roter Löwe, Canaster, Portorico, gebrannten Kaffee, sehr gute, weiße Bohnen, Cognac, Kirschwasser, Reisigbesen, Spiegel und Bilder, wozu Liebhaber einladet

E. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 28** ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

*3.2. **Adademiestraße 9** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammerchen und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Auch könnte eine kleine Werkstätte im Parterre-Raum an ein ruhiges Geschäft abgegeben werden. Näheres Adademiestraße 11, parterre.

*3.2. **Adademiestraße 42** ist der 3. Stock von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 1, parterre, von 1-3 Uhr.

— **Amalienstraße 22** sind im Seitenbau Wohnungen im 1., 2. und 3. Stock von je 2 großen Zimmern, Küche u. an eine kleine, solide Familie auf sogleich zu vermieten. Näheres im Laden links.

— **Amalienstraße 65** ist eine Vorderhaus-wohnung, bestehend aus 6 schönen, großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Preis 900 M. Näheres im 4. Stock daselbst.

*3.2. **Angartenstraße 29** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Küche und Keller auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.4. **Bernhardstraße 1** ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts oder Kronenstraße 36 auf dem Bureau.

*3.2. **Bernhardstraße 7** ist eine Wohnung mit Aussicht auf den Groß. Fasanengarten, bestehend aus 3 Zimmern, sofort oder später zu vermieten; ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

*2.2. **Bürgerstraße 6, Ecke Blumenstraße**, ist eine freundliche 3 Zimmernwohnung, Küche, Keller und Mansardenkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Etage hoch.

— **Degenfeldstraße 1** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller, und **Degenfeldstraße 8** eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im Laden.

4.4. **Durlacherstraße 6** ist eine Mansarden-wohnung von 2 Zimmern und Küche u. auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Georg-Friedrichstraße 32, 2. Stock rechts.

— **Durlacherstraße 37** (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— **Georg-Friedrichstraße 18**, 2 Treppen, ist eine Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Gerwigstraße 22** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Veranda, Mansarde, Garten und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Einzusehen von 8 bis 10 und von 2 bis 4 Uhr. Näheres dortselbst, 1. Stock links, oder Wilhelmstraße 52, parterre.

— **Goethestraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und sonstigem Zubehör auf sogleich, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock links des Treppenhauses.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die **fortbildungsschulpflichtigen** Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte **anzumelden** und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche **Zeit zu gewähren**.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M bestraft (Abs. 2 desselben §).

Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen, sind **sofort** anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur **versuchs-** oder **probeweise** aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 1. Mai 1903.

Das Rektorat.

G. Specht, Stadtschulrat.

Nr. 153.

Bekanntmachung.

Die Friedhöfe der israel. Gemeinde hier sind zum unentgeltlichen Besuch in der Zeit vom 15. April bis 1. Oktober d. J. mit Ausnahme an Sabbath- und Festtagen zu folgenden Zeiten geöffnet:

Friedhof Kriegstraße 2a

täglich vormittags 11 bis halb 1 Uhr,

Friedhof, Gemarkung Rintheim,

Montags und Donnerstags vormittags halb 10 bis halb 11 Uhr, Sonntags nachmittags von halb 3 bis 4 Uhr.

Karlsruhe, 17. März 1903.

3.2.

Synagogenrat.

Badischer Frauenverein.

3.1. Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß die Jahresbeiträge für 1903 in den nächsten Tagen durch unseren Vereinsdiener gegen Abgabe einer von unserer Berechnung ausgefertigten Quittung eingezogen werden.

Wir bitten, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrl. Mitglieder der Beitrag in Empfang genommen werden kann.

Karlsruhe, den 1. Mai 1903.

Der Vorstand.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,
Karlsruhe, Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern

**Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung**

und

diskontiert Wechsel;

sie besorgt

An- und Verkauf von Effekten und dergl.,

**Umwechselung von Zins- und Dividenden-Scheinen
und fremden Geldsorten,**

**Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,
Umtausch von Interimsscheinen in definitive
Stücke und dergl.,**

**Einkassierung von Wechseln,
Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, ameri-
kanischen u. allen sonstigen fremden Plätzen.**

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

**Bareinlagen auf Scheck-Konto, auf Sparbuch und
mit längerer Kündigung,**

sowie

**Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung
und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach
den Bestimmungen des Gesetzes;**

sie vermietet

In ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassenbautechnik
neuerbauten

Stahlkammer

Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen
und Schmuckgegenständen bestimmt,
unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Wohnungen zu vermieten.

— **Goethestraße 27**, freie Lage, sind im Seitenbau 2 Zimmerwohnungen sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau.

— **Goethestraße 32** ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

4.3. **Hirschstraße 35 a** ist eine schöne, sehr geräumige 4 Zimmerwohnung mit Küche, Speisekammer, Koch- und Leuchtgas, Klosett im Abschluß, sowie allem sonstigen Zugehör auf 1. August d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts, bei Keller.

— **Hirschstraße 100** ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Bad und Zugehör, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Dumboldstraße 27** ist im 4. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 extra großen Zimmern, Küche, großem Vorraum, Keller etc., per sofort oder später äußerst billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— **Kaiser-Allee 51** ist eine hübsche, freundliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiser-Allee 63** ist der 2. Stock von 5 Zimmern, wobei eines als Badezimmer benützt werden kann, nebst reichlichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind im 4. Stock 3 Zimmer mit Küche, Kammer und 2 Kellern auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Hirschstraße 98 im 1. Stock.

2.2. **Kaiserstraße 140** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 167** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Bad, Küche und allem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.2. **Kaiserstraße 179 a, Ecke Herrenstraße,** 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch rechts.

3.2. **Kaiserstraße 191, Hinterhaus, 2. Stock,** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Kaiserstraße 207, 2. Stock im Hinterhaus,** ist auf 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Mansarde etc., zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber, Drechsler.

*10.9. **Klauprechtstraße 9** ist eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Balkon, Veranda, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Körnerstraße 21** ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Preis 450 M. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Kreuzstraße 26,** 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern samt Zugehör per 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

6.6. **Leffingstraße 78** ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Balkon, sowie sämtlichem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten.

— **Luisenstraße 48** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 81, 2. Stock.

*2.2. **Luisenstraße 75,** nächst der Rüppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Mansarde und allem Zugehör per sofort oder 1. Juli in ruhigem Hause zu vermieten. Näheres parterre.

— **Marienstraße 16** sind zwei Wohnungen von je zwei Zimmern mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Marienstraße 70** ist im 2. Stock eine schöne, in der Winterstraße gelegene Zweizimmerwohnung mit Zugehör auf sofort zu vermieten. Preis M. 265.— jährlich.

*2.2. **Marienstraße 87,** 3. Stock rechts, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten.

— **Markgrafenstraße 38,** am Libellplatz, ist im Seitenbau, 2. Stock, eine kleine 3 Zimmerwohnung um den Preis von 22 Mk. per Monat an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten.

— **Markgrafenstraße 40** ist der 2. Stock des Vorderhauses zu vermieten. Zu erfragen daselbst. Auch sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von zwei Zimmern zu vermieten.

Mathystraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Veranda und Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*2.2. Morgenstraße 10 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie für 160 M. per 1. Juli zu vermieten. Näheres Morgenstraße 8, 2. Stock links.

*2.2. Raufstraße 20 a sind zwei schöne Dreizimmerwohnungen mit Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Rheinstraße 14 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche, sofort zu vermieten. Näheres in der Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherl. von Seldene'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

6.4. Rintheimerstraße 16 (Neubau) sind im 1., 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 hübschen, großen Zimmern, Küche, Bad, Mansarde, Klosett, Koch- und Leuchtgas-einrichtung, sowie Waschküche, Speicher- und Gartenanteil, ferner eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ohne Vis-à-vis, haben im 2. und 3. Stock Erker bezw. Balkon und bieten eine herrliche Aussicht. Näheres auf dem Lagerplatz daselbst oder Rintheimerstraße 14 im 2. Stock rechts.

Rüppurrerstraße 8, Seitenbau, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. Juli an eine Familie, aus älteren, erwachsenen Personen bestehend, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. St., daselbst.

Scheffelstraße 62 ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

Schillerstraße ist im Querbau eine 2 Zimmerwohnung auf sogleich zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53, 1. Stock links.

Schillerstraße 6 sind im 4. Stock 2 Mansardenräume, Küche und Keller auf sogleich billig zu vermieten. Näheres parterre oder Hirschstraße 40 im Bureau.

Schillerstraße 35 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Mansardenkammer und reichlichem Zubehör, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schillerstraße 50, freie Lage, ohne Vis-à-vis, ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad, der Neuzeit entsprechend, auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder Luifenstraße 2, parterre. Desgleichen ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Badezimmer und eine solche von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Luifenstraße 2, parterre.

3.3. Schützenstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, bestens im stande, auf 1. Juli event. später zu vermieten. Auskunft daselbst im Bureau Lacroix & Crist.

Sofienstraße 13 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Sofienstraße 56 sind auf sofort oder 1. Juli Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller u. z. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Uhlstraße 2 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Viktoriastraße 15 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Kochgasleitung, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

4.3. Waldstraße 64 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 47 im Laden.

2.2. Werderplatz 30 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör (Kochgas-einrichtung) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Werderstraße 69 ist im 2. Stock eine freundliche, neu hergerichtete Balkonwohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (Gas- und Wasserleitung) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 38 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 4 Uhr.

Winterstraße 18 IV sind 4 Zimmer mit großer Mansarde und allem Zubehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Winterstraße 35 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

Yorkstraße 18, nächst der Kaiser-Allee, freie Lage, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Erker und Badezimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Luifenstraße 2, parterre.

Yorkstraße 18 ist im 4. Stock eine schöne, freigelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luifenstraße 2, parterre.

*2.2. Zähringerstraße 60, nicht 60 a oder b, ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

Sofienstraße 154 (Ecke Gutenbergplatz), Neubau, ist eine schöne, sehr geräumige Mansardenwohnung von drei Zimmern nebst Kammer, Klosett, Koch- und Leuchtgas-einrichtung an eine kleine, solide Familie per 1. Juli oder früher zu vermieten. Preis **M. 360.-**. Näheres daselbst oder Luifenstraße 37 im Bureau.

Eine freundliche Querbauwohnung von drei Zimmern und Zubehör ev. mit sehr geräumigem Parterrelotals als Werkstätte oder Magazin und mit großem Keller per sofort zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 II.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Parterrewohnung mit Laden sind sogleich in der Schwannstraße zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 32.

*10.8. Eine 5 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, mit reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, drei 3 Zimmerwohnungen von 340-400 Mark, alle Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und für sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 45 im Laden.

In den Neubauten Humboldtstr. 23 u. 25 sind 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Erker, Veranda und Speisekammer, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Neubau oder im Baubureau Steinstraße 27.

Kochstraße 3 (Eckhaus) ist im 3. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Helmsboldstraße 7 auf dem Bureau.

Wohnungen zu vermieten. In Mühlburg, Glückstraße 8, sind in einem neuerbauten Hause sehr schöne Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Glückstraße 6 im Laden.

Kaiser-Allee 143, parterre, 5 Zimmer mit Badezimmer, Veranda, gegen den Hof, sind auf 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

Große Herrschaftswohnung. Kriegstraße 97 ist auf 1. Juli die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern nebst reichlichen Zutaten, event. auch mit Stallung zu vermieten. Näheres Bureau im Hof, Kriegstraße 97.

Allein zu bewohnende **Villa** in der **Vaischstraße 6** (Kaiserplatz), in ruhigster und schönster Lage Karlsruhe, mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend (elektr. Licht) eingerichtet, auf **1. Juli** billig zu vermieten oder zu **verkaufen**. Näheres Wilhelmstraße 63, parterre, oder daselbst.

Akademiestraße 27, 2. Stock, Wohnung von 5 sehr geräumigen Zimmern, gr. Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. Juli oder sofort zu vermieten. Näheres zu jeder Tageszeit im Hause selbst im 3. Stock.

Berlängerte Klauprechtstraße ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Wasserlosett, zum Preise von 600 M. auf sofort zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 11, parterre.

Kriegstraße 16 ist eine Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Küche, 3 Treppen hoch, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 Mark. Näheres im Laden.

Kaiser-Allee 25 b, schönste Lage der Stadt, vis-à-vis Wald, ist in neuem Haus eine moderne Wohnung: 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Veranda, Waschküche, Trockenspeicher, 1 Treppe hoch, sehr preiswert auf 1. Juli zu vermieten, event. auch früher oder später. Zu erfragen Kaiser-Allee 25 b, parterre. 11.6.

Herrschaftliche Wohnungen. Bachstraße 12 sind der erste und zweite Stock, der Neuzeit entsprechend, mit 5 und 6 Zimmern, Bad, Terrasse, großem Garten sowie reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Herrschaftswohnung. 10.9. Waldhornstraße 14, **unweit Schloßplatz,** ist eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, großer Veranda, Mansarde u. z., per 1. Juli ex. zu vermieten. Anzusehen von 11-4 Uhr. Näheres parterre zu erfragen.

Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister **Schollenberger,** Lammsstraße 7 b II, Café Bauer.

Schöne 3 Zimmerwohnung, freie Aussicht, 2. Stock, auf 1. Juli zu vermieten: Yorkstraße 19, parterre, rechts.

Westendstraße 57 ist der 3. Stock von 7 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 4. Stock und Sofienstraße 51 im Kontor.

Auf 1. Juni oder 1. Juli ist eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern an nur ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 51 im Laden.

Berlängerte Klauprechtstraße sind eine 4 und 5 Zimmerwohnung auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **F. Isle,** Klauprechtstraße 11, parterre.

Jollystraße 3 ist auf 1. Juli in freier Lage eine den Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung zu vermieten von **sieben** Zimmern, Küche, zwei großen Verandas, einem Badezimmer, zwei geräumigen Kammern, Speicher und drei Kellern sowie Anteil am Garten und an der Waschküche. Näheres Jollystr. 3, 3. Stock, an Werktagen von 3-6 Uhr nachmittags.

5 Zimmerwohnung,

eine schöne, elegante, mit Bad und Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1, parterre.

Karlstraße 22 ist eine schöne Hinterhauswohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss zc. an solide, ruhige Leute alsbald zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Ecke Morgen- und Liebensteinstraße 2 ist im 3. Stock wegen Verletzung eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche mit Veranda und Kochgas sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Herrschaftswohnung,

billig, 7 Zimmer mit Zugehör, größerem Garten, prächtige Aussicht, wegen Verletzung per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: **Kriegstraße 129**. Näheres bei **Adolf Jost**, Kaiser-Allee 63.

Westendstraße 31

sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Bad u. s. w., zusammen oder geteilt, auf 1. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

W. Kreuzbauer,

Leopoldstraße 3 II. Telephon 1032.

Helmholtzstraße 3,

neuer Hardtwaldstadteil, vis-à-vis der Bildapromenade, ist die Vel-Stage, bestehend aus 6 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, Balkon, Erker, großer Veranda nebst sonstigem Zugehör, sowie Anteil an Waschküche und Garten, sofort zu vermieten. Wegen Besichtigung der Wohnung wende man sich **Karlstraße 23, parterre**.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 46 ist im 3. Stock eine moderne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres im Laden.

Rheinstraße 47a

ist eine schöne Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. 3.2.

Wohnung.

4.2. **Kurvenstraße 5** ist die neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Westendstraße 49

ist eine Herrschaftsw. v. 7 Zimmern u. reichlichem Zubehör auf sogl. od. später zu vermieten. Näheres parterre, zwischen 11-1 u. 3-5 Uhr. *2.2.

6.2. **Karlstraße 98**

ist im 2. Stock eine freundliche 4 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu gesunder, zentraler Lage

ist eine geräumige 8 Zimmerwohnung nebst reicher Zubehör zu vermieten. Vermöge Einteilung und Lage, gutes Nordlicht, würde dieselbe sich für einen **Kunstmaler** ganz besonders eignen. Gesl. Offerten unter Nr. 1204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In Villa Vorholzstrasse 31

ist der 3. Stock von 7 nur grossen Zimmern mit Balkon, Bad, 2 Terrassen, reichlichem Zugehör und **Gartenanteil auf sofort oder 1. Juli** billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre. *6.2.

Villa-Neubau Wendtstraße 10

sind zwei herrschaftlich eingerichtete Wohnungen, 1. Stock von 4-5 Zimmern und 2. Stock von 5-7 Zimmern nebst allem Zugehör, sofort zu vermieten. Näheres **Turlacher Allee 30, Bureau**.

Herrschafts-

lich ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Hochparterre, Küche mit Speisekammer, Badezimmer mit Einrichtung, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 geräumigen Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf sofort oder 1. Juli wegen Verletzung zu vermieten. Auf Wunsch elektr. Licht, auch Vorgarten. Zu erfragen **Südenstraße 7**.

Hardtwaldstadteil.

Seminarstraße 13 ist der 3. oder 1. Stock (Hochparterre) mit je 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer zc. auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden,

erste Geschäftslage der **Kaiserstr.** zu vermieten.

Die von dem **Modell-Gut-Geschäft Strauß-Kramer** innehabenden Lokalitäten sind auf 1. Oktober d. J. oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen ebendasselbst, beim **Dauereigen-tümer Kaiserstraße 185, 2 Treppen**.

Laden mit Wohnung zu vermieten,

welcher sich auch gut für Konditorei, aber auch für jedes andere Geschäft gut eignet. Ebendasselbst sind schöne herrschaftliche Wohnungen von 4-5 und 6 oder mehr Zimmern per sofort oder aber auch auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Alles Nähere auf dem **Bureau Karl-Wilhelmstraße 26**.

Laden

mit anstößendem Zimmer, in bester Lage, auch für **Bureauzwecke** geeignet, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Amalienstr. 27** bei **A. Appenzeller**.

Großer Laden

mit anschließendem Magazin, ca. **100 qm**, welcher im Herbst modern hergerichtet wird, ist per 1. Januar 1904 zu vermieten: **Lammstraße 4**. Auskunft daselbst. 2.2.

Ein mittelgroßer Laden

mit anstößendem Zimmer in der Nähe des Wochenmarktes, für **Viktualien-, Gemüse- zc. Handlung** gut geeignet, ist evtl. mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 15, Vorderhaus, 2. Stock**.

Laden

mit durchgehendem Zimmer, auch für **Bureau-Räume** geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Lessingstraße 29**.

Laden zu vermieten.

Ein moderner, großer Laden (60 qm) mit oder ohne Wohnung und Lagerraum per Juli oder früher zu vermieten. Näheres **Waldstraße 8** im Laden.

Parterre-Lokal,

großes, als **Laden, Bureau zc.** geeignet, inmitten der Stadt (**Café Bauer**), per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Hausmeister **Schollenberger**, **Lammstraße 7 b II**.

Werkstätte,

mittelgroß und sehr hell, ist auf 1. Juli zu vermieten: **Bähringerstraße 59**. Auskunft im 3. Stock von 2-4 Uhr.

Kaiserstraße 191,

Hinterhaus, ist eine **helle Werkstätte** zu vermieten. Näheres im Laden. 3.2.

Werkstätte,

schön, hell, mit Gas versehen, ist auf sogleich oder später an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 25** im 1. Stock.

Werkstätte und Lagerräume

sind **Körnerstraße 33/35** billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus oder **Butticherstraße 13** im Comptoir.

Photographisches Atelier.

Ein in bester Lage befindliches Atelier mit hohem Seitenlicht und allen erforderlichen Räumen ist sofort oder später zu vermieten. Wohnung von 3 oder 6 Zimmern nebst Zugehör kann dazu gegeben werden. Näheres bei **Herrn Kornsand**, **Kaiserstraße 111**.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. **Beamtenfamilie** sucht für sofort eine 4 Zimmerwohnung mit Zubehör (Waschküche), Hochparterre oder 3. Stock (Neubau bevorzugt), in gesunder frischer Lage. Offerten unter Nr. 3735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Von einer kleinen, ruhigen Familie (3 Personen) wird auf 1. Oktober event. früher im **Innern der Stadt** (westlicher Stadtteil) eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Badezimmer zc. gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3785.

Laden

in der Südstadt, möglichst am **Wendervlah** oder in der nächsten Nähe gelegen, mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3784 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Laden

mit Wohnung in der **Kaiserstraße** oder deren nächsten Nähe auf 1. Oktober er. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3409 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Im Zentrum der Stadt sind zwei schöne, auf die Straße gehende Zimmer für Lager oder Bureau per 1. Juli zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 71**.

*2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen Herrn auf sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 127, 3 Treppen**.

*4.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: **Herrnstraße 3** im zweiten Stock.

*2.2. **Gartenstraße 64, 2. Stock** rechts, ist ein **gut möbliertes Zimmer** per sofort zu vermieten.

Akademiestraße 7

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.2.

Herrnstraße 50

ist ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten,

2 sehr schön möblierte. Näheres Kaiserstraße 151 (Cigarrenladen).

Möbliertes Zimmer

sofort oder später zu vermieten: Schützenstraße 9, 4. Stock links. 2.2.

*2.2. Nowads-Anlage 7,

parterre, sind 2 schöne, möblierte Zimmer, ein Wohn- und ein Schlafzimmer, ohne Vis-à-vis, sogleich zu vermieten.

*2.2. Uhlandstraße 22

ist ein großes, unmöbliertes Zimmer an eine einzelne Person billig zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer mit Pension.

*2.2. Schönes Zimmer mit guter Pension, mit oder ohne Klavier. sofort zu vermieten: Leopoldstraße 13, 2. Stock.

Diskrete Aufnahme.

*3.2. Ein Mädchen, welches sich zurückziehen wünscht, findet diskrete und liebevolle Aufnahme bei einer kleinen Familie von auswärtig. Dasselbst wird auch ein Kind in liebevolle Pflege genommen. Verschwiegenheit wird zugesichert. Offerten unter Nr. 3777 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Künstlervereinigung,

circa 25-30 Personen, sucht Gütlich event. Neben- zimmer für Mittwoch abend. Gelegenheit z. Dekorieren bedingt. Offerten unter Nr. 3770 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Hypotheken-Kapitalien,

erf. U. l. g. sowie Bausparbank gewährt prima Hypothekendarlehen unter coulanten Bedingungen. Näheres Rathstr. 8, parterre.

5.3. 12000 bis 15000 Mark

sind auf gute H. Hypothek ohne Vermittler alsbald auszuleihen. Gesuche unter Nr. 3729 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

*3.2. 5000 Mark werden von pünktlichem Zinszahler auf 3. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 3763 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle: Amalienstraße 27, parterre.

3.3. Ein geistesreiches Mädchen, welches nähen kann, wird zu größeren Kindern auf sogleich gesucht: Hirschstraße 50, parterre.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, sowie ein solides Kindermädchen, beide auf sofort oder 5. Mai gesucht: Kaiserstraße 16, parterre.

2.2. Nach Baden-Baden wird eine perfekte Herrschaftsköchin in eine ruhige Stelle bei kleiner Familie gegen hohen Lohn gesucht. Eintritt sogleich oder in 14 Tagen. Adressen sind unter Nr. 3775 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauptagentur

einer alten, soliden, gut eingeführten Feuer- versicherungsgesellschaft für Karlsruhe mit bedeutendem Inkasso ist unter sehr günstigen Bedingungen zu vergeben. Solide, kautionsfähige Repräsentanten, welche sich die Ausbreitung des Geschäftes persönlich angelegen sein lassen wollen, wollen Offerten unter Nr. 1214 an Haasenstein & Vogler, A. G., Kaiserstraße 160 I, richten. 3.3.

Kleidermacherinnen.

*2.2. Zwei tüchtige Arbeiterinnen können sofort für dauernd eintreten: Adlestraße 27, parterre.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein einfaches Mädchen, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird sofort gesucht: Werderstraße 30 im 1. Stock.

3.2. Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, mit nur guten Empfehlungen gesucht: Steinstraße 29, parterre.

*2.2. Junges Mädchen,

welches Liebe zu Kindern hat, für sofort gesucht. Zu erfragen Adlestraße 24, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen

sofort gesucht: Ritterstraße 6. 4.3.

Stellen-Anträge.

*2.2. Gesucht wird für norddeutsche Familie auf 15. Mai ein tüchtiges, sauberes, besseres Mädchen als Wirtschaftsräulein, perfekt im Kochen, Lohn 28 M. monatl., und ein besseres Stubenmädchen, tüchtig im Reinmachen, Plätten, Servieren, nicht ganz unerfahren in der Schneideri. Lohn 23 M. monatl. Grobe Arbeit Hilfe. Offerten mit Zeugnisabschriften, Alter und Religion unter Nr. 3776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelegenheit.

*3.2. Ein junges, tüchtiges Mädchen, welches Willens ist, event. mit nach Afrika zu gehen, gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie auf sofort oder mitte Mai gesucht. Hoher Lohn. Nur Solche mit sehr guten Zeugnissen mögen sich melden. Offerten unter Nr. 3772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Ein Lehrling, welcher Lust hat, die Blechnerei und das Installationsgeschäft zu erlernen, kann sofort eintreten.

Friedrich Müller & Sohn, Blechner und Installateur, Waldstraße 62.

Lehrling.

3.2. Für ein Assuranz-Bureau wird sofort ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen zu engagieren gesucht. Offerten sind unter Nr. 3781 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

*2.2. Einem jungen Mann, der Talent zum Zeichnen hat, kann eine gute

Lehrstelle

nachgewiesen werden in einem Geschäft, wo die Arbeitskräfte noch nicht so überflüssig sind. Näheres Hirschstraße 27 I.

*2.2. Ein jüngerer Haus-(Kegel-)Bursche

findet sofort gute Stelle bei Schäfer, zum Württemberg Hof, Uhlandstraße 22.

Ein Fräulein

aus guter Familie sucht Stelle als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 3764 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Filiäle gesucht.

*2.2. Eine kautionsfähige junge Frau sucht eine Filiale zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Ein Junge, 2.2.

der Schule entlassen, sucht Stellung als Kellerlehrling. Bureau C. Fuhr, Ritterstr. 6.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Eine reinliche, eheliche Frau (Witwe) sucht Beschäftigung im Putzen oder einen Monatsdienst. Zu erfragen Lützenstraße 36 im Hinterhaus, 1. Stock. Ebenfalls wird von einem krüppelhaften Schneider Kleiderarbeit sowie das Reinigen und Bügeln von Kleidern übernommen und pünktlich und billig besorgt.

*2.2. Eine im Waschen erfahrene Frau nimmt für zu Hause Wäsche zum Waschen und Bügeln an. Ebenso sucht dieselbe Kundschaft im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Kaiserstraße 227, Hinterhaus, 3. Stock.

Das Putzen und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Waldstraße 17, Laden.

*2.2. Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher, 5 Herrenstr. 5, Seitenbau links, 1 Treppe hoch. Schöne Arbeit. Billige Preise.

Haus-Verkauf.

4.4. In frequentester Lage der Südstadt ist ein rentables Wohnhaus mit kleinem Laden, für jedes Geschäft geeignet, sofort billig zu verkaufen. Anzahlung 3000-4000 Mark. Offerten unter Nr. 3710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen oder zu vermieten.

Zu verkaufen oder zu vermieten ist ein Einfamilienhaus in der Nähe der Hirschbrücke. Dasselbe enthält 10 gerabe Zimmer und Zugehör, hat 2 Verandas, einen Balkon und kleinen Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäftshaus-Verkauf.

2.2. In guter Geschäftslage der Südstadt ist ein 4stöckiges, massiv erbautes, gut rentierendes Haus mit Laden, Magazin, Seiten- u. Querbau, großem Hof etc. zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jedes Geschäft. Näheres durch Joh. Müller, Kaiserstraße 99.

Holz- und Kohlengeschäft zu verkaufen.

*2.2. Ein seit mehreren Jahren gut gehendes, kleineres Holz- und Kohlengeschäft ist auf dieses Frühjahr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nestkaufschilling

im Betrage von 3100 Mark in Termen zahlbar, mit 5% verzinslich, innerhalb der Schätzung, mit üblichem Nachlaß zu verkaufen. Agenten nicht erwünscht. Offerten unter Nr. 3797 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

4.4. Verkaufs-Anzeige.

Marktgrafenstraße 33, Hinterhaus, werden folgende gebrauchte Fenster und Werkzeuge billig abgegeben: 2 große, schmiedeiserne Fenster, 3,25/2,20 m groß, fast neu, mit Verglasung, für Werkstätten oder Magazine sehr geeignet, 1 Schieber mit eisernen Rollen, 3,00/2,50 m, 1 Partie Holzfenster, gut erhalten, 1,60/1,00 m, ferner versch. Wagnerwerkzeuge, darunter eine wenig gebrauchte Nabenbohrmaschine mit sämml. Bohren.

Zu verkaufen.

6.4. Eine Salongarnitur, zwei Kameltaschens-Divans, ein Ottomane werden äußerst billig abgegeben bei J. Müller, Hirschstraße 18. Dasselbst sind zwei Dienstbotenbetten (gebraucht) abzugeben.

2.2. Ein fast neues, schwarzes Seidenkleid, auf Seide gearbeitet, sowie ein hellblaues Seidenkleid und weißes Moirékleid, für eine mittelstarke Figur passend, sind preiswert zu verkaufen: Kriegstraße 69, 2. Stock.

Laden-Einrichtung,

fast noch neu, für Kolonialwarengeschäft, Ladentisch, 2 Schäfte mit Schubladen, Delbehälter etc. ist preiswürdig zu verkaufen. Einzuleben Rudolfstraße 28 im Laden. Näheres Kronenstraße 33. 2.2.

Hofhund.

*2.2. Ein 2 1/2-jähriger, raffiner Wolfshühner ist preiswert zu verkaufen bei Amtsgerichtsekretär Gut in Ettlingen, Rheinstraße 135.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Marktgrafenstr. 16.

Französ. Champagner, deutsche Schaumweine

in reicher Auswahl
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Reichardt- Kakao

Pfennig	Laos	Economia	Kamerun
1.40	1.60	1.80	2.-
Sanitas	Helios	Doppel	Halb u. Halb
2.-	2.20	2.40	1.-
Elweissfrk.	Dr. Riegels	Nährs.-Kakao	
1.60	2.-	p. Pfdcart.	

Reichardt- Schokoladen

Puder	Familien	Hütchen	Bona
Pfd. 0.80	1.-	1.-	1.20
Mellor	Optima	Milchrahm	Monarchen
1.40	1.60	2.-	2.50

Reichardt- Kaffee

1/2 Pfd.-Karton: 50, 60, 70, 80, 90 Pf.

Reichardt-Tee

1/2 Pfd.-Karton 75, 100, 150, 200, 250,
300 Pfg.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt

grösste Kakaofabrik Deutschlands
Hamburg-Wandsbek.

Ausgabestelle bei:

Hch. Braun, Karlsruhe,
Waldhornstrasse 21, 1 Treppe
(Schlossseite). 4.2.

Probieren! 3.3.

Kaffee, frisch gebrannt.

DROGERIE
TH. WALZ
Kurvenstr. 17 * Teleph. 189

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. Fried. Maifsch,
57 Ludwigsplatz 57.

KREBS
WICHSE
gibt den
schönsten Glanz.

5.3.

Heidsieck & Co.

Reims (gegründet 1785)

Hoflieferanten

S. M. des Königs von Preussen, Deutschen Kaisers,
S. M. des Kaisers von Russland,
S. M. des Kaisers von Oesterreich, Königs von Ungarn.

Monopole, Monopole sec

ab Zollkeller empfiehlt zu Originalpreisen der Vertreter:

Carl Weisser,

Hirschstrasse 1.

Telephon 1173.

Keine kahlen Stellen mehr!

durch den von ersten Autoritäten
anerkannten

Régénérateur!

Konsultation gratis. * * *
Honorar nur nach Erfolg.
Atteste zur Verfügung. *

J. Jundt * 19 Waldstrasse 19.



Vor dem Gebrauch!

Nach dem Gebrauch!

Uebernahme und Empfehlung.

Rohrstuhlflechterei.

Den titl. Behörden und dem verehrten Publikum zur Kenntnis, daß ich die von der
verstorbenen Frau Strobels bisher betriebene Sesselflechterei, Amalienstraße 15,
übernommen habe.

Dauerhafte, solide und rasche Arbeit sichere jedem Kunden zu.

Gleichzeitig mache die ergebene Mitteilung, daß in meiner Werkstätte sämtliche Stuhl-
reparaturen ausgeführt werden.

Spezialgeschäft für Rohrstuhlflechterei

W. Dittes, Scheffelstraße 36.

Aufträge werden prompt abgeholt.

3.2.

Montag den 4. und Dienstag den 5. Mai, abends 8 Uhr,
im Museumsaale.

Nur 2 Tage Gastspiel

der

5.2.

Elf Scharfrichter.

Münchener Künstler- u. Schriftsteller-Ensemble.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1 — Mk.
im Vorverkauf in der Musikalienhandlung von **Hans Schmidt,**
Rondellplatz (Telephon 1647), und an der Abendkasse.

Abonnements für beide Abende zu ermässigten Preisen.
Näheres durch Theaterzettel und Programme.

Registrier-Kassen

Ausstellung Kaiserstrasse 221.

140 Arten.

Absoluter Schutz gegen Fehler und unrichtige Eintragungen.

Eine gute Kasse bereits für Mk. 40.—, 70.—, 80.— und 100.— etc.

Ueber 300 000 Kassen im Gebrauch.

Interessenten höflichst eingeladen. * Kein Kaufzwang.

* National * Kassen *
* ersparen * viel Geld *

Nähsteine

5.3. empfiehlt

M. Lautermilch Sohn,

Ritterstrasse 3.



Bären-Marke.

Schweizer Alpen-Milch

Kräftigste und zuverlässigste Kinder-Milch.

In natürlichem flüssigen Zustande sterilisiert.

Verhütet die so häufig auftretenden

Brechdurchfälle.

Hauptniederlage: Die **Grossherzogl. Hofapotheke,**
40.13. Kaiserstrasse 201, Ecke Waldstrasse.

Im Kurpfuscherprozeß Nardenkötter, der bekanntlich mit der Verurteilung des Angeklagten durch die Strafkammer des Landgerichts I in Berlin wegen fortgesetzten Betrugs und wegen Vergehen gegen das Gesetz, betreffend den unlauteren Wettbewerb, zu 3 Jahren Gefängnis, 3000 M. Geldstrafe und 5 Jahren Ehrverlust zum vorläufigen Abschluß gelangte, wurde seitens der Verteidigung darauf hingewiesen, daß so lange die Kurpfuscherei in Deutschland gesetzlich erlaubt sei, kein Kurpfuscherprozeß, auch der vorliegende nicht, zur Eindämmung des Kurpfuschertums beitragen würde.

Es möchte demgegenüber scheinen, als würde gerade der vorliegende Prozeß die gewünschte Wirkung haben; nicht so sehr durch den Erfolg der ausgesprochenen Strafe, deren Vollzug ja nunmehr seit der kürzlich erfolgten Festnahme des flüchtig gegangenen Verurteilten vorb. haltlich der Revisionsentscheidung sicher steht: Die weitaus segensreichere Wirkung ist davon zu erhoffen, daß im Verlaufe des Prozesses, dessen Vorbereitung Jahre in Anspruch nahm, das ganze Leben und Treiben eines Kurpfuschers, wie er typischer nicht gedacht werden kann, vor den Augen des gesamten Publikums enthüllt wurde. Die Lebensverhältnisse und Lebensbedingungen des Kurpfuschertums sind mit naturwissenschaftlicher Klarheit darin aufgeleuchtet worden und jeder konnte soviel daraus lernen, als er lernen will. Wer sich den Erfahrungen auch dieses Prozesses gegenüber verschließt, kann auf weiteren Schutz im Namen der Allgemeinheit keinen Anspruch mehr erheben.

Man lernt zunächst die Art der Persönlichkeit kennen, die sich der leitenden Menschheit als „Helfer“ und „Retter“ aufdrängt. Von fachwissenschaftlicher Vorbildung keine Spur; eine in ihrem ursprünglichen Berufe verachtete Existenz, die in sich selbst ihren Halt verloren hat, und sich nun auf die abschüssige Bahn der Spekulation begibt, nachdem sie mit der Einträglichkeit dieses Weges bekannt geworden war. Mit vollem Bewußtsein der Gewissenlosigkeit ihrer Handlungsweise appelliert sie an die Unwissenheit oder die Verzweiflung und verspricht unfehlbare Hilfe gegen alle Krankheiten des menschlichen Körpers, ohne in ihrem Gewissen auch nur durch den geringsten Grad des Glaubens an ihre eigene Fähigkeit gerechtfertigt zu sein. Gerade die rohe Denkungsweise des Angeklagten Nardenkötter ist es, die uns aus allen Pfafen des Prozesses entgegentrat. Solange die Heilmethode dem Kurpfuscher Gewinn bringt, ist sie auch für den

Patienten heilsam: „Der Keil hätte wenigstens so lange leben können, bis die ganze Nachnahme eingelöst war.“ Dieser von einem Zeugen befundene Ausspruch des Angeklagten charakterisiert die Anschauungsweise des Kurpfuschers in genügender Weise. Seine Gewissenlosigkeit ist aber die Vorbedingung seines Geschäftserfolgs. Es bedarf eines genau ausgearbeiteten Feldzugsplanes, um den erwarteten Erfolg zu erreichen. Je schneller derselbe erreicht wird, desto bätter kann der wankende Boden wieder verlassen werden. Also gilt es, in kürzester Frist herauszuschlagen, was herausgeschlagen werden kann.

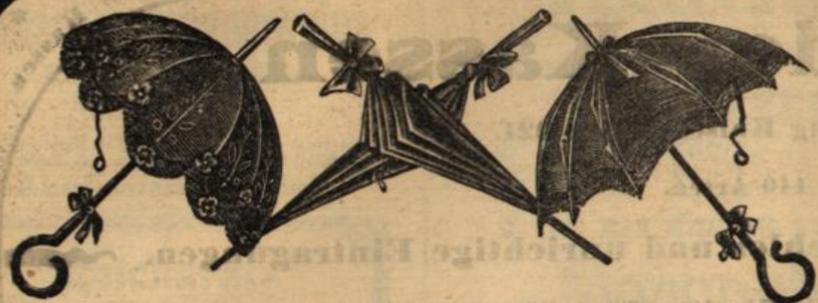
Eines Anlagekapitals bedarf es nicht. Das Risiko ist viel zu groß, als daß es sich lohnen würde, kostspielige, dauernde Einrichtungen zu schaffen. Küche und Keller des Wohnhauses, Hängeboden, Kumpelkammer, all' das ist zur Aufbewahrung der Medikamente gut genug. Die dem Hausgebrauch dienende Badewanne muß auch zur Zubereitung von Heilmitteln verwendet werden können. Nach außen freilich zeigt die Sache ein anderes Bild: Das Unternehmen wird zu einem pharmazeutischen Institut, die Badewanne zum Laboratorium, die Kumpelkammer zum Versandgeschäft, der vorgeschobene Arzt zum ärztlichen Direktor des „Heil-Instituts“. Diese „Umwandlung“ erfordert allerdings große Kosten, aber es sind keine Anlagekosten, es sind Kosten des Betriebes, nämlich Kosten der Reklame, die sich um so rascher bezahlt machen, je größer die Reklame. Ohne die Reklame wird kein einziger Patient für das Unternehmen gewonnen.

Und wie wird nun diese Reklame betrieben? In dem Strafverfahren gegen Nardenkötter gab der Angeklagte zu, daß er jährlich an 15 Millionen Beilage-Prospekte zu den Zeitungen abgeschickt habe. Da ist es nicht zu verwundern, wenn auf diese Weise alle diejenigen erreicht werden, die nun einmal zum Opfer des Kurpfuschertums auserlesen zu sein scheinen. Ist doch die Bemessung der Preise für die Behandlung des einzelnen der beste Beweis dafür, daß von jedem Tausend derjenigen, die die Reklame erreichen soll, es jeweils nur auf ein einziges Opfer abgesehen ist. Aber dieses eine Opfer ist sicher. Die Unverfrorenheit und Kalblütigkeit, mit der gerade in den dringendsten Fällen unfehlbare Heilung in Aussicht gestellt wird, kann bei ihm ihre Wirkung nicht verfehlen. Die Versuchung ist zu groß, als daß ihr Widerstand geleistet werden könnte. „Wer soviel und so bestimmt verspricht, der wird

sein Versprechen auch halten können.“ Das Trügerische dieses Schlusses wird von dem Kranken erst später erkannt. Die anzuzahlenden Summen sind in der Erwartung des zugesicherten Erfolgs gar bald verschmerzt. Mit ihnen hat aber der Kurpfuscher bereits die Hälfte seines Profits erzielt. Die andere Hälfte wird dann im Wege der Mahnung oder der Drohung mit gerichtlichen Verfahren erzwungen, nachdem die Enttäuschung der „Geheilten“ bereits Platz gegriffen hat. Es ist erstaunlich zu sehen, welche Summen unter dem Eindruck dieses Vorgehens dem Kurpfuscher noch nachträglich in den Schoß geworfen werden, nur weil die Betroffenen sich fürchten, vor Gericht ihren Scheiternfall bekennen zu müssen. Es hat sich in dem Prozeß gegen Nardenkötter herausgestellt, daß der Angeklagte trotz aller seiner Mahn- und Drohbriele auch nicht ein einziges mal den Weg der Klage beschritten hat und die von ihm sicher nicht aus dem Motive nachsichtlicher Milde Abstand genommen.

Was nun die angewendete Heilmethode, insbesondere die Methode brieflicher Krankenbehandlung betrifft, so ist in dem Prozeß wiederholt von sachverständiger Seite in unabweisbarer Weise erklärt worden, daß eine briefliche Behandlung von Kranken den fundamentalsten Prinzipien der ärztlichen Wissenschaft ins Antlitz schlägt und das selbst in den Fällen, wo die eingesandten Fragebogen und Krankenberichte von ärztlicher Seite geprüft werden. Ist aber, wie in vorliegendem Prozeß sich erheben und wie Erfahrungsgemäß in weitaus den meisten Fällen zutreffen wird, der von dem Kurpfuscher zugezogene Arzt nur eine zur Deckung des Unternehmens vorgeschobene Mittelsperson, so muß die Schwindelhaftigkeit des Unternehmens klar zu Tage treten. Nicht anders sieht es auch mit den angeblichen Heilerfolgen, die in den Prospekten eine so wichtige Rolle spielen. Obwohl Nardenkötter behauptet hatte, daß eine Heilung niemals ausbleiben werde, wurde im Prozeß festgestellt, daß auf 100 Fälle höchstens etwa 100 „Heilungen“ kamen. Dabei handelte es sich aber stets um briefliche Mitteilungen von eingetretenen Heilerfolgen durch die Patienten selbst; es ist aber bekannt, wie wenig auf das eigene Urteil sanguinischer Patienten dieser Richtung Wert gelegt werden darf. In der ersten freudigen Erregung über eine momentanen Besserung werden die Mittel des Kurpfuschers mit Lobspüchen überhäuft und das spätere Ausbleiben des zugesicherten dauernden Erfolges wird, soweit der Patient es zur Kenntnis des Kurpfuschers zu bringen sich getraut, von diesem mit höhnischem Stillschweigen übergangen. Selbst der harmloseste Idealist wird ja von dem Kurpfuscher nicht erwarten, daß er in seinen Prospekten dem Publikum eine Auslese aus den zahlreichen Schreiben geprellter und enttäuschter Patienten darbietet.

Was wir nach vorstehenden Ausführungen aus dem Prozeß Nardenkötter als Elemente des Kurpfuschertums erkannt haben, werden wir in zahllosen andern Fällen bestätigt finden können. Wir brauchen uns dazu nur der Mühe zu unterziehen, den Maßstab ruhiger Ueberlegung und Abwägung an die an uns herantretenden Reklamen des Kurpfuschertums anzulegen.



5.1.

Seidene Sonnen-Schirme

— nur Saison-Neuheiten —

in feinen Ausführungen und in verschiedenen Farben — empfiehlt reichhaltige Auswahl

Grosses Lager
in Fächern, Fantasieschmuck,
Porzellan-, Holz-, Glas-, Leder-,
Bronze-, Reise-, Luxus-,
Parfümerie- u. Toilette-Artikeln.

Friedrich Bloss

Grossherzogl.  Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse Nr. 104,
Ecke der Herrenstrasse.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.



3.3.

Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte

L. Th. Wilhelm

Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.

Die Motten kommen nicht in Ihre
Kleider, Pelz-
waren, Tep-
piche etc., wenn Sie rechtzeitig „Cam-
phorin“ aus der Drogerie Gunz,
Karlsruhe 98, anwenden. 92.

Restaurant „Mercur“,
gegenüber dem Hauptbahnhof.
Heute Freitag
Schlachttag!
Gottl. Ehret.

Gewerbehygiene.

Alle Kaufleute, Gewerbetreibende, Laden- und Comptoirinhaber etc.,
welchen die **Gesundheit ihrer Angestellten** am Herzen liegt, werden
auf die hygienisch einzig dastehenden **Wannenbäder III. Klasse** im Friedrichsbad
hingewiesen.

Den ganzen Tag geöffnet.